

Dehäm

Liebenswerte Pfalz

Ausgabe Weinstraße/Speyer · 10. Februar 2023



Bayerische Pfalz

Eigentlich kam Bayern zur Pfalz Seite 4 – 5

.....

Sommersitz des Königs

Geschichte der Villa Ludwigshöhe Seite 6 – 7

.....

Nachhaltige Forstwirtschaft

Winterzeit ist Erntezeit Seite 10 – 11

Eine Sonderbeilage der SÜWE
WOCHENBLATT STADTANZEIGER

Du bist ein **SUPERHERO** (m/w/d)?

Versteck Dich nicht länger, der Arbeitsmarkt der Pfalz braucht Dich!



Check jetzt ein bei job.rheinpfalz.de,
dem größten Stellenmarkt aus der Pfalz!

Dein individueller Jobmailer informiert Dich automatisiert
über freie Stellen, die zu Dir passen.

Mit **Bewerbung2go** bewirbst Du Dich einfach und unkompliziert.



job.rheinpfalz.de

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

MWS
Mediawerk Südwest



Pfalz war einst Bayerisch

Foto: magann/stock.adobe.com

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Dehäm, die Pfalz, war für lange Zeit ein Teil von Bayern. Schon vor den Napoleonischen Kriegen kam die Pfalz zu Bayern und danach fiel der linksrheinische Teil der Kurpfalz zunächst an Österreich, das es dann im Tausch gegen andere Gebiete wieder an das Königreich Bayern abgab. Dabei ist es eigentlich so, dass Bayern kurpfälzisch wurde. Darüber berichten wir in dieser Ausgabe unseres Magazins Dehäm.

Trotz der über 150 Jahre dauernden Zugehörigkeit zu Bayern erinnert heute nicht mehr viel daran: Die Festung Germersheim, die Ludwigsbahn von Kaiserslautern über Neustadt nach Ludwigshafen – auch die ehemalige Rheinschanze ist, wie der Name verrät, eine bayerische Gründung... An der Weinstraße erinnert die Villa Ludwigshöhe an die bayerische Herrschaft. Wir erzählen die Geschichte dieses Hauses. Vielmehr Spuren hat die Pfalz in Bayern, namentlich in München, hinterlassen: Vom Oktoberfest bis zum Englischen Garten. Auch die kulinarischen Gemeinsamkeiten wie Fleischkäs', beziehungsweise Leberkäs',

Leberknödel und Dampfnudeln sind wohl ebenfalls Pfälzer Exporte nach Bayern. Aber das nur am Rande.

Allerdings gibt es noch heute Beziehungen zwischen der Pfalz und Bayern. So pflegt Bad Dürkheim eine Städtepartnerschaft mit dem bayerischen Kempten. Und es gibt einen Stammtisch, zu dem sich Pfälzer mit bayerischen Wurzeln treffen.

Wer zu einem Winterspaziergang in den Wald geht, hört aktuell oft die Motorsägen kreischen. Die Winterzeit ist Erntezeit im Wald. Weshalb das so ist und über die nachhaltige Forstwirtschaft berichtet Joachim Weirich vom Forstamt Bad Dürkheim in der Rubrik „Natur“.

Wir danken allen, die uns unterstützen und zum Gelingen dieser Ausgabe unseres Magazins Dehäm beigetragen haben. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Ihr „Dehäm“-Team
Stefan Pirrung und Roland Kohls

IMPRESSUM

Die Sonderveröffentlichung „Dehäm Weinstraße-Speyer“ erscheint als Beilage in den RHEINPFALZ Ausgaben Speyer, Neustadt sowie Bad Dürkheim.

Auflage: 38.049 Exemplare

Herausgeber:
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG, Amtsstr. 5-11, 67059 Ludwigshafen, www.wochenblatt-reporter.de

Regionalleitung: Peter Bouché

Objektleitung „Dehäm“:
Stefan Pirrung

Anzeigenberatung:
Christine Grauer, Tel. 06232 1307-19;
Alexandra Scherer, Tel. 06232 1307-35,
E-Mail: wb-speyer@mediawerk-suedwest.de;
Doris Stumm, Tel. 06322 959420,
Sabine Baumgärtner, Tel. 06322 959417
E-Mail: wb-duerkheim-gruenstadt@mediawerk-suedwest.de;
Jürgen Esswein, Tel. 06321 393931;
Anette Oeler, Tel. 06321 393930;
Heike Reber, Tel. 06321 393932,
E-Mail: wb-neustadt-hassloch@mediawerk-suedwest.de

Chefredaktion:
Jens Vollmer (viSdP)

Redaktion:
Roland Kohls (rko), Tel. 0621 5902484,
E-Mail: redaktion@suewe.de

Mitarbeit:
Anne Sahler (as)

**Prospektmanagement/
Anzeigenblattzustellung:**
Tobias Ehrenberg

Satz: Digitale PrePress GmbH, 67059 Ludwigshafen

Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH & Co.KG, Flomersheimer Str. 2-4, 67071 Ludwigshafen

Anzeigenpreisliste:
Mediawerk Südwest-Mediadaten Nr. 1, gültig ab 01. November 2022

Für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge wird kein Schadenersatz geleistet. Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens. Des Weiteren wird für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung seitens des Verlages übernommen.

Umwelthinweis: Zur Herstellung dieser Ausgabe wurde Recycling-Papier verwendet.





Blick über Neustadt vom Turm der Stiftskirche - in der Kirche findet man auch das Wappen der Wittelsbacher (rechts)

Foto: Roland Kohls

Ihr kompetenter Partner vor Ort für
- Fenster - Einbruchschutz
Viele Gründe sprechen für uns!

FENSTERFABRIK
WINTERGÄRTEN

Kompetent - Vielseitig - Zuverlässig

Bechtold
FENSTERFABRIK
WINTERGÄRTEN

NIEDERLASSUNG BAD DÜRKHEIM
Weinstraße Nord 19a · 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322/9 89 0133 · Fax 06322/9 89 0135
bad-duerkheim@bechtoldfenster.de · www.bechtoldfenster.de



Bayerische Pfalz

Von 1777 bis 1946 gehört die Pfalz zu Bayern

Über 150 Jahre lang war die Pfalz ein Teil des Königreichs Bayern. Doch eigentlich war es eher andersherum.

Bayern wurde Teil der Kurpfalz und nicht umgekehrt. Denn mit dem Tod von Kurfürst Maximilian III. Joseph von Bayern Ende 1777 starb auch die bayerische Linie der Wittelsbacher aus und Karl Theodor von der Kurpfalz, der ebenfalls zur Dynastie der Wittelsbacher gehörte, erbte Bayern. Aber Karl Theodor verlegte sofort danach seine Residenz von Mannheim nach München, weshalb die Pfalz dann doch ein Teil von Bayern wurde.

Doch dieses Kurpfalz-Bayern gab es nicht für lange Zeit. 1794 besetzten französische Revolutionstruppen die Pfalz und als Karl Theodor 1799 ohne Nachkommen starb, erbte Maximilian I. Joseph von Pfalz-Zweibrücken - ebenfalls ein Wittelsbacher - die Ansprüche auf Bayern und die Kurpfalz. Doch die rechtsrheinischen Gebiete der Kurpfalz fallen Baden zu. In einem Geheimvertrag verbündete sich Bayern mit Frankreich und wurde im Gegenzug 1806 zum Königreich aufgewertet. Das blieb auch nach Napoleons Niederlage 1813 bei der Völkerschlacht von Leipzig so. Die Pfalz wurde anschließend zunächst unter österreichisch-bayerische Verwaltung gestellt. Beim Wiener Kongress 1815 wurde die Pfalz Österreich zugeschlagen, doch im Vertrag von München 1816 bekam Bayern die Pfalz im Tausch gegen das Herzogtum Salzburg, Gebiete in Tirol und Teile des heutigen Oberösterreichs von Österreich zurück. Bis 1946 blieb die Pfalz Teil Bayerns. Hauptstadt des Rheinkreises oder auch der Rheinpfalz wurde Speyer. Erster Regierungspräsident für die Pfalz wurde Hofrat Franz Xaver von Zwackh, weshalb die Pfälzer fortan alle bayerischen Beamten „Zwackel“ nannten. Ein

Löwe und blau-weiße Rauten sind nicht bayerisch sondern das Wappen der Wittelsbacher - hier das Wappen der Pfälzer Kurfürsten aus der Linie der Wittelsbacher Pfalz-Simmern ab 1559
Bild: Christer Sundin/wikimedia.commons



so genannter „Landrath“, der aus 20 verdienten Persönlichkeiten bestand, hatte die Aufgabe, auf die besonderen Belange der Pfalz hinzuweisen.

Allerdings herrschten in der Pfalz andere Gesetze als in Bayern. Die Aufhebung der Grundherrschaft wurde hier nämlich aus der französischen Zeit ebenso übernommen wie die Trennung von Verwaltung und Justiz, die Gewerbefreiheit und der Code Civil. In Bayern wurde die Grundherrschaft

erst mit der Deutschen Revolution 1848 abgeschafft, der Code Civil galt in der Pfalz bis zum Jahr 1900, als im gesamten Deutschen Reich das Bürgerliche Gesetzbuch eingeführt wurde. Die französische Vergangenheit hat nicht nur im Pfälzer Dialekt Spuren hinterlassen, sondern lebte auch in einem besonderen Freiheitswillen fort, wie das Hambacher Fest 1832 auf dem Hambacher Schloss in Neustadt und der Pfälzische Aufstand nach dem Scheitern der 1848er-Revolution bezeugen.

Nach dem Ersten Weltkrieg gab es revolutionäre Pläne, die die Pfalz nicht nur von Bayern, sondern auch von Deutschland als Autonome Pfalz abspalten wollten, die jedoch scheiterten. Auch den Nationalsozialisten war die bayerische Herrschaft über die Pfalz ein Dorn im Auge. Sie blieb zwar formal bestehen, doch durch die Schaffung neuer Verwaltungsstrukturen, der Gründung des Gaus Saarpfalz, verlor Bayern zunehmend seinen Einfluss auf die Rheinpfalz. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Pfalz durch französische Truppen besetzt. Mit der Gründung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz 1946 endete dann endgültig die bayerische Herrschaft über die Pfalz. (rko)

Pumpen und Zubehör zur Be- und Entwässerung in Haus, Hof, Garten ...

Sie haben Probleme mit Ihrer Pumpe? Wir testen sie an unserem Prüffeld!



Beratung - Wartung - Reparatur - Ersatzteile aller Markenfabrikate



HORNUNG WASSERTECHNIK GmbH

67133 Maxdorf • Im Horst 15
Tel. 062 37/92 84-0

NL: 76327 Pfinztal • Tel. 072 40/94 20 85
E-Mail: HWT@hornung-wassertechnik.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 7:30-16:00 Uhr

Bei uns werden Sie noch individuell beraten!

Großer Fabrikverkauf HÄUSSLING
Bettwaren direkt vom Hersteller
new experience of sleep

Aktion - Alt gegen Neu!

Geben Sie uns Ihr altes Kopfkissen / Zudecke zurück und erhalten Sie beim Kauf eines neuen Produktes **15 % Rabatt**. (Es sind keine weiteren Rabatte verrechenbar.)

Aktionszeitraum 01.02. - 28.02.2023

**Bettwaren · Matratzen · Lattenroste
Bettwäsche · Boxspringbetten · Polsterbetten**

Erweiterte Öffnungszeiten!

Ab dem 02.02.2023 haben wir zusätzlich freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

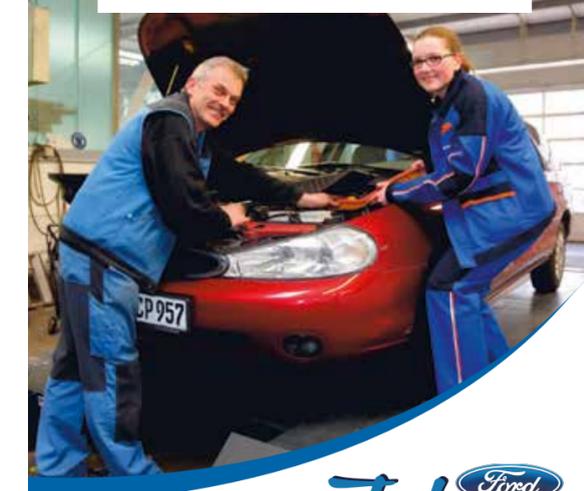
Öffnungszeiten: Di. + Do. von 15-18 Uhr · Fr. + Sa. von 9-13 Uhr

Heinrich Häussling GmbH & Co.
Branchweilerhofstr. 200 · 67433 Neustadt
Tel.: 06321/9173-23 (nur während den Öffnungszeiten)
Tel.: 06321/9173-0 (zu Bürozeiten) · info@haeusling.de



KFZ INSPEKTION FÜR ALLE FABRIKATE

**Aktion bis 15. März 2023
Frontscheiben-Wischblätter geschenkt!**



06324 92320
www.ford-jotzo.de

Jotzo GmbH
Fabrikstraße 2, 67454 Haßloch

Villa im Wingert

Villa Ludwigslust war Sommersitz Ludwigs I



Burg Spangenberg
www.burg-spangenberg.de
ANKOMMEN
AUSBLICKEN
ABSCHALTEN

Die Öffnungszeiten der BURGSCHEKE entnehmen Sie bitte aktuell unserer Website, Facebook oder erfragen Sie unter: strobl-burgspangenberg@web.de



Feiern in der Burgschänke

Mieten Sie die Räume für Ihre Feier oder ab 30 Personen für ein Rittermahl.

Burgschänke
Burg Spangenberg
Im Elmsteiner Tal
67466 Erfenstein
Telefon: 0 63 25 - 20 27
nur Sa. und So. ab 10 Uhr



HAARDTER SANDSTEIN
**STEIN FÜR STEIN
EINZIGARTIG**



Natursteinwerk
Steinbruch- & Steinmetzbetrieb
Naturstein-Restaurierung

LEONH. HANBUCH & SÖHNE GMBH & CO. KG
Eichkehle 62-66 | 67433 Neustadt/Haardt
Telefon 06321 9633-0 | Telefax 06321 9633-33
natursteinwerk@hanbuch.de | www.hanbuch.de



Villa Ludwigshöhe am Haardtrand
inmitten der Weinberge Foto: Raymond
Thill/stock.adobe.com

Weithin sichtbar thront sie über den Weinbergen, so dass man von der Säulengalerie einen wunderbaren Blick in die Rheinebene hat. Mit der Villa Ludwigshöhe hat sich Ludwig I. von Bayern in der Pfalz einen kleinen Traum verwirklicht: einen Sommersitz im italienischen Stil in der milden Pfalz.

Als der Bau 1852 endlich fertig war, hatte Ludwig I. bereits abgedankt – als bayerischer König konnte er sein Sommerschloss nie genießen.

Westlich von Edenkoben bei Rhodt unter Rietburg am Haardtrand steht die Villa weithin sichtbar. Ausdrücklich hatte der Italienliebhaber Ludwig I. eine Villa im italienischen Stil gewünscht. Die vier Flügel des Hauptbaus bilden ein Carré um einen schattigen Innenhof. Die Hauptfront zur Rheinebene sind durch die auf Säulen ruhende doppelstöckige Loggia geprägt. Die sehr flachen Satteldächer erinnern ebenfalls eher an ein Landhaus in der Toskana. Diese Liebe zu Italien und der Antike war zu dieser Zeit weit verbreitet. Der Klassizismus dominierte Kunst und Kultur, aber besonders die Architektur des späten 18. und der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. So sind auch die Räume nach antikem Vorbild gestaltet. Mosaiken nach Motiven der Antike aus Edelmetall auf dem Boden, Decken- und Wandmalereien im Stile der Wohnhäuser von Pompeji.

Im Gegensatz zu den meisten Schlössern hat die Villa Ludwigshöhe weder Garten noch Park. „Ein besonderer Garten ist überflüssig“, hat der König dem Baumeister Joseph Hoffmann aus Ludwigshafen erklärt, „alles Land ringsumher ist, soweit das Auge reicht, ein großer Garten.“ Aber ein kleiner Kastanien-Wald wächst ganz in der Nähe der Villa. Als die Gemeinde die Bäume 1849 hat fällen wollen, schritt Ludwig ein. Er bot an, das Grundstück zu kaufen. Als ihm der Kaufpreis zu hoch erschien, drohte er den Bau der Villa abzubrechen und die Gemeinde knickte ein.

Der Bau der Villa verzögerte sich mehrfach. Bereits 1845 wurde das Grundstück gekauft, 1846 der Grundstein gelegt. Doch im Jahr darauf verstarb der Architekt des Baus Friedrich Wilhelm von Gärtner. Leo von Klünz übernahm die Bauleitung. Als dann weiter gebaut wurde, brach die Deutsche Revolution von 1848 aus und Ludwig I. musste wegen einer Affäre mit der irischen Tänzerin Lola Montez abdanken. So zogen sich die Bauarbeiten bis 1852 hin. Aber in diesem Jahr verbrachte der ehemalige Monarch erstmals seine Sommerfrische in seiner Villa. Bis 1866 kam er alle zwei Jahre in die Pfalz, wo er dann am 25. August auch seinen Geburtstag feierte.

Heute beherbergt die Villa Ludwigshöhe die Max-Slevogt-Galerie mit über 130 Gemälden des pfälzischen Impressionisten. Und in den alten Kellergewölben ist das Schau-Depot der Sammlung Hinder/Reimers mit hochkarätiger Keramik des 20. Jahrhunderts zu sehen. Im ehemaligen Speisesaal im Erdgeschoss der Villa sind Konzerte zu hören. Allerdings ist die Villa noch wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. Die Wiedereröffnung war für den Sommer dieses Jahrs geplant und wurde auf Anfang 2023 verschoben. (rko)

STIHL

MÄHROBOTER. VON STIHL.
—
BRINGEN IHREN RASEN IN BESTFORM.

Jetzt Termin mit Philipp Dell zur Gartenbesichtigung vereinbaren unter 06232/2984930.

Süß
Rasenmäher-Center GmbH

Industriestr. 36
67346 Speyer
www.rasenmaehercenterspeyer.de

...alles rund ums Dach.

- Zimmerei
- Holzrahmenbau
- Wärmedämmung

LINTZ & WOLF HOLZBAU GmbH

Gutleutstraße 50 · D-67098 Bad Dürkheim
Telefon: 0 63 22/18 55 · Fax: 06322/8187
info@lintz-holzbau.de · www.lintz-holzbau.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

PEUGEOT **EUROREPAR**

AUTOHAUS S. MANDEL KAUFT IHR AUTO –

**GEBRAUCHT-
WAGENANKAUF
ALLER MARKEN**

- schnelle und professionelle Abwicklung
- kostenlose Fahrzeugbewertung
- zum unschlagbaren Preis

S.MANDEL

Autohaus Stefan Mandel GmbH
Adam-Stegerwald-Str. 15 | 67454 Haßloch
Tel. 06324 9820846 | www.peugeot-mandel.de

Wein verbindet

Städtepartnerschaft Bad Dürkheim-Kempton



Rathausplatz in Kempten im Allgäu - der bayerischen Partnerstadt von Bad Dürkheim

Foto.: Günter Standl: www.guenterstandl.de/Kempton Tourismus

Zwockelstammtisch

Vor mehr als 200 Jahren zog Franz Xaver von Zwackh als erster Regierungspräsident des bayerischen Rheinkreises in die Pfalz. Von den Pfälzern wurden daher die bayerischen Beamten in der Pfalz "Zwockel" genannt. Aus Verbundenheit zu Bayern trifft sich der „Zwockelstammtisch“ bei bayerischen Bier. Seit 2021 kommen Pfälzer mit bayerischen Wurzeln und Exilbayern beim Zwockelstammtisch im "Bayerischem Botschaftsstüberl" in Herxheim am Berg zusammen. Ins Leben gerufen hat den Zwockelstammtisch Thomas Griesbeck, selbst ein Pfälzer mit bayerischem Migrationshintergrund. Zugelassen sind Exilbayern, aber auch Pfälzer, die eine besondere Beziehung zu Bayern haben, sind willkommen. Wenn man sich in geselliger Runde trifft, dann geht es auch zünftig-bayerisch her: bei einem Weißbier und in bayerischer Tracht. (as)

Weitere Informationen:

0176 24222756 (Thomas Griesbeck)
zwockelstammtisch@gmx.de

eingeladen. Im Gegenzug sind am ersten Wurstmarktwochenende Vertreter aus Kempten und den anderen Partnerstädten zur Eröffnung eingeladen.

Bad Dürkheim ist viele Freundschaften zu anderen Städten eingegangen. So pflegt die Stadt neben der Städtepartnerschaft mit Kempten im Allgäu auch Partnerschaften mit Bad Berka in Thüringen, Paray-le-Monial in Frankreich, Kluczbork in Polen und Wells in England. Die Pflege dieser Freundschaften übernimmt der 1983 gegründete Partnerstädteverein Bad Dürkheim. Er hat sich zum

Ziel gesetzt, die partnerschaftlichen Beziehungen zu den Partnerstädten aktiv zu pflegen und weiter auszubauen. So organisiert der Verein unter anderem Fahrten in die Partnerstädte und betreut Delegationen der Partnerstädte, wenn diese Bad Dürkheim besuchen. (as/red)

Weitere Informationen:

www.psv-bad-duerkheim.de
www.freundschaftskreis-partnerstaedte-kempton.de

Zeit für Entspannung.

5,- Euro Neukunden-Rabatt!
gültig bis 28.2.2023



Termine nach Vereinbarung
Dienstag - Samstag

- NEUI - Pediküre - Professionelle Fußpflege
- NEUI - WAXING Haarentfernung mit Warmwachs
- NEUI Lymphdrainage-Gerät



Schillerstr. 5 · 67165 Waldsee · Tel. 06236/5099360 · salzgrotte-waldsee.de

David Pinot

Gartenservice

☎ 0176-72332912
☎ 06327-9796053

david.pinot@aol.de

Flugplatzstraße 20
67435 Neustadt an der Weinstraße



BILDHAUEREI

Zwinger & Pitz GbR

GRABSTEINE - ABDECKPLATTEN
BILDHAUERARBEITEN

☎ 06321/18191

Hermann-Wehrle-Str. 12 - 67433 Neustadt - Fax: 06321 / 18192

weru

ALUMINIUM-TÜREN UNSERE AKTIONSTÜREN DES JAHRES

AKTION VERLÄNGERT!

ZUM
EINSTIEGSPREIS
VON NUR
3.290 €

MEHR INFOS
UNTER
weru.com



WIR BERATEN SIE GERNE:

weru

Ludwig Meyer GmbH

Talstraße 227 (an der B39)
67434 Neustadt/Weinstraße

Tel. 06321 96298-0

www.meyer-bauelemente.de
info@meyer-bauelemente.de

- **Echte Massarbeit**
Made in Germany
- **10 Modelle und 10**
Farben zur Auswahl
- **Premium-Ausstattung**
bereits im Standard
- **Individuelle Ergänzungen**
ganz nach Ihrem Bedarf

Auch heute noch werden Allgäuer Käse und Bier auf dem Dürkheimer Wurstmarkt und Dürkheimer Weine auf der Allgäuer Festwoche verkauft. Zudem zeugen viele sportliche und kulturelle Begegnungen, Schüler- und Jugendfahrten zwischen Bad Dürkheim und Kempten von der Verbundenheit der beiden Städte. Seit 2001 pflegt Bad Dürkheim auch offiziell eine Städtepartnerschaft mit Kempten im Allgäu.

Der Bund der Pfälzfreunde hatte die Patenstadt angestrebt, um für den Pfälzer Wein zu werben und damit die Wirtschaft zu unterstützen. In einem Schreiben vom 15. Juni 1951 hatte der Ortsverband Kempten die Absicht

bereits erklärt, diese Patenschaft mit Bad Dürkheim einzugehen.

Zum 100-jährigen Jubiläum der Vier Jahreszeiten Winzer-Genossenschaft widmete diese am 22. Juli 2000 der Stadt Kempten einen „Patenweinberg“, einen rund 2.700 Quadratmeter großen Weinberg der Dürkheimer Weinlage Steinberg. Dadurch wurden das Element der Patenschaft und der Ursprungsgedanke der Wirtschaftsförderung verbunden. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich eine tief verwurzelte Freundschaft zwischen den beiden Städten entwickelt. Unzählige Menschen

trafen sich bei kulturellen oder Sportveranstaltungen und auch im sozialen Bereich. Zahlreiche persönliche Kontakte wurden geknüpft. Deshalb wurde das 50-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft im Jahr 2001 zum Anlass genommen, eine offizielle Städtepartnerschaft zu begründen.

2023 feiert der Partnerstädteverein Bad Dürkheim sein 40-jähriges Bestehen. Begangen wird dieses Jubiläum mit einem Fest am Samstag, 22. Juli, zu dem auch eine Delegation aus Kempten erwartet wird. Anlässlich der Eröffnung der Allgäuer Festwochen von Samstag, 12. August, bis Sonntag, 20. August, in Kempten sind Vertreter aus Bad Dürkheim

trafen sich bei kulturellen oder Sportveranstaltungen und auch im sozialen Bereich. Zahlreiche persönliche Kontakte wurden geknüpft. Deshalb wurde das 50-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft im Jahr 2001 zum Anlass genommen, eine offizielle Städtepartnerschaft zu begründen.

Winterzeit ist Holzerntezeit

Nachhaltige Forstwirtschaft

Im Gegensatz zu Landwirtschaft und Weinbau ist die Winterzeit die Haupterntezeit in der Forstwirtschaft. Von den 60.000 Festmetern Holz, die durchschnittlich im Forstamt Bad Dürkheim geerntet werden, wird der Hauptteil in der Zeit von Oktober bis März eingeschlagen. Joachim Weirich vom Forstamt Bad Dürkheim erklärt, weshalb die Waldarbeiten hauptsächlich in der kalten Jahreszeit durchgeführt werden.



Foto: Roland Kohls

Harvester nennt man die großen Vollernter in der Forstwirtschaft, mit denen heute häufig die Bäume gefällt werden

Die Laubbäume tragen zur Winterzeit kein Laub und die kalte Witterung versetzt die Bäume in eine „Winterruhe“. Die Arbeiten können dann pfleglicher durchgeführt werden und das frisch eingeschlagene Holz wird nicht von Insekten und Pilzen befallen. Jetzt werden die Bäume geerntet, die frühere Generationen gepflanzt haben und die vom Forstamt Bad Dürkheim jahrzehntelang gepflegt wurden. Dabei werden gezielt einzelne Bäume entnommen, damit andere mehr Platz zum Wachsen haben. So sieht heute nachhaltige Forstwirtschaft aus. Die Zeiten großflächiger Kahlliebe sind schon lange vorbei. Von Oktober bis März geht es in den Wäldern daher etwas geräuschvoller und lebhafter zu.

Die Holzernte, also das Fällen der Bäume, ist eine sehr gefährliche Arbeit. Das betrifft in erster Linie die Baumfäller selbst - aber auch alle Waldbesucher sollten sich möglicher Gefahren bewusst sein. Die „Baustellen im Wald“ werden großräumig mit Absperrband und Hinweisschildern abgesperrt - es besteht Lebensgefahr. Solche Flächen sollten keinesfalls betreten werden. Insbesondere wenn Maschinen wie Seilkran, Vollernter und Rückeschlepper eingesetzt werden, sind Arbeitsvorgänge nicht immer mit Motorsägenlärm verbunden und der Waldbesucher kann die Gefährdung unmöglich selbst einschätzen. Das Forstamt ist bemüht, die Störungen für

die Waldbesucher möglichst gering zu halten, aber ohne Einschränkungen geht es nicht.

Wenn Wanderwege betroffen sind, werden in der Regel Umleitungen ausgeschildert, die wieder auf den gewählten Wanderwegverlauf zurückführen. Nach Abschluss der Holzernte können die betroffenen Waldwege noch eine Weile schwerer passierbar sein, besonders für Kinderwagen oder Fahrradfahrer. Die Wege werden - nach erfolgter Holzabfuhr und auch in Abhängigkeit von der Wetterlage - nach und nach wieder in einen guten Zustand zurückversetzt. Im nächsten Sommer werden die Waldbesucher kaum noch Spuren

der schonenden und fachgerechten Erntearbeiten bemerken.

Das Fällen von Bäumen wird in der Bevölkerung zunehmend kritisch gesehen. Warum macht das Forstamt das weiterhin? Bezeichnet wird das Fällen von Bäumen im Forstamtjargon als „Holzernte“ - genauso wie Weintrauben, Getreide oder Äpfel geerntet werden. Dabei werden konsequent die Regeln der Nachhaltigkeit angewendet, das heißt: Es wird nur so viel genutzt, wie nachwächst. Und das nach klaren FSC-Zertifizierungskriterien. Schließlich ist Holz ein

nachwachsender, natürlicher, umweltverträglicher und leicht zu entsorgender Rohstoff und kann so vielfach problematische Baustoffe wie Beton und Aluminium substituieren. Nur durch die nachhaltige Bewirtschaftung kann gewährleistet werden, dass die Wälder auch weiterhin Raum für Freizeit und Erholung bieten und gleichzeitig dem Natur-, Gewässer- und Klimaschutz dienen. (red)

Weitere Informationen:

www.wald-rlp.de

Repariere Ihre HiFi-Stereo-Anlage!



Erstklassiger Service – Instandsetzung, Überholung, Optimierung für Ihre guten alten HiFi-Schätze!

Kontaktieren Sie mich:
0176/22161149 • info@gutesalteshifi.de

gutesalteshifi.de

HiFi-Stereo • An- und Verkauf • Markus Deckert • Freinsheim



Bei uns steht der Mensch im
Mittelpunkt

Privatpraxis für ganzheitliche
Medizin und
Naturheilverfahren

Carl Dupre Str. 1, 67346 Speyer
06232 / 49910-60 - Wir beraten Sie gerne!
www.biomedical-center.de

SO GEHT E-MOBILITÄT

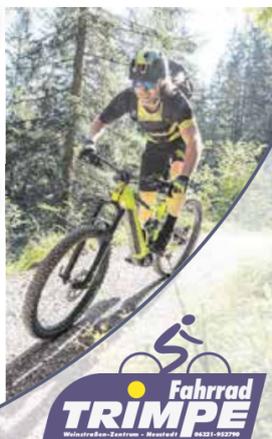
mit E-Bikes von Fahrrad Trimpe!

Große MARKENVIELFALT



Bester SERVICE

- **Komplette Inspektionen** für Räder und E-Bikes
- **Akku- und Update-Service** für Ihr E-Bike
- **Sorgfältige Neurad-Montage**
- **Individuelle Einstellung von Lenker und Sattel**
- **Moderne Dialog-Annahme:** wir besprechen gemeinsam mit Ihnen, welche Reparaturen nötig sind.



Inh. Christian Trimpe • Adolf-Kolping-Str. 126 • Neustadt • Öffnungszeiten: 9.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-17.00 Uhr • Tel. 06321 952790 • www.fahrrad-trimpe.de

30 x Hyundai i30 sofort verfügbar

Jetzt Aktionsangebote sichern!

Nur solange der
Vorrat reicht!



i30 Select

1.0 T-GDI 88 kW (120 PS), Benzin

- Klimaanlage
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- DAB+
- Sitzheizung vorne
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA) inkl. Frontkollisionswarner mit Fußgängererkennung (FCA-Ped.)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **21.190,00 €**
oder monatlich ab:^{1,2} **229,00 €**

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i30 1.0 T-GDI 88 kW (120 PS) Frontantrieb Benzin, 6-Gang-Schaltgetriebe: niedrig (Kurzstrecke): 7,5 l/100 km; mittel (Stadttrand): 6,0 l/100 km; hoch (Landstraße): 5,4 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,6 l/100 km; kombiniert: 6,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 141 g/km; CO₂-Effizienzklasse: B.

i30 Trend

1.0 T-GDI 88 kW (120 PS), Benzin

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- DAB+
- Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten
- Sitzheizung vorne
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA) inkl. Frontkollisionswarner mit Fußgängererkennung (FCA-Ped.)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **23.790,00 €**
oder monatlich ab:^{1,3} **261,00 €**

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i30 1.0 T-GDI 88 kW (120 PS) Frontantrieb Benzin, 6-Gang-Schaltgetriebe: niedrig (Kurzstrecke): 7,5 l/100 km; mittel (Stadttrand): 6,0 l/100 km; hoch (Landstraße): 5,4 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,6 l/100 km; kombiniert: 6,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 141 g/km; CO₂-Effizienzklasse: B.

i30 N Line

1.5 T-GDI, 118 kW (160 PS)

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- DAB+ Radio mit Navi
- Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten
- Sitzheizung vorne
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAW)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA) inkl. Frontkollisionswarner mit Fußgängererkennung (FCA-Ped.)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **28.890,00 €**
oder monatlich ab:^{1,4} **325,00 €**

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i30 N Line 1.5 T-GDI 118 kW (160 PS) Frontantrieb Benzin, 6-Gang-Schaltgetriebe: niedrig (Kurzstrecke): 7,7 l/100 km; mittel (Stadttrand): 6,3 l/100 km; hoch (Landstraße): 5,5 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,5 l/100 km; kombiniert: 6,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 142 g/km; CO₂-Effizienzklasse: B.

**AUTOHAUS GMBH
SCHLÄFER**
GRÜNSTADT
BAD DÜRKHEIM
BÜRSTADT  **HYUNDAI**
...EINFACH BESSER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Autohaus Schläfer GmbH

67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660

67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330

68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0

www.autohaus-schlaefer.de

 **HYUNDAI**

5 JAHRE **Garantie ohne
Kilometerlimit***

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. HYUNDAI Ziel-Finanzierung auf Basis der UVP der Hyundai Motor Deutschland GmbH. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. der Kosten einer verpflichtend abzuschließenden Teil-, oder nach Wahl der HYUNDAI Finance, Vollkaskoversicherung durch den Darlehensnehmer. Vorstehende Jahreszins-Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6 a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraus-

sichtlich aufgrund der Werbung zustandekommender Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Alle Finanzierungen enthalten eine Restschuldversicherung Plus Versicherung. Laufzeit: 48 Monate; eff. Jahreszins p.a.: 4,99%; 2) Anzahlung: 1.990,00 €; Schlussrate: 12.255,57 €; Gesamtbetrag: 23.275,41 € 3) Anzahlung: 1.990,00 €; Schlussrate: 13.871,52 €; Gesamtbetrag: 26.426,52 € 4) Anzahlung: 1.990,00 €; Schlussrate: 16.944,39 €; Gesamtbetrag: 32.589,03 €. Aktion gültig solange der Vorrat reicht oder bis 31.03.2023. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Bei den angebotenen Fahrzeugen handelt es sich um Tageszulassungen/ zugelassene Bestandsfahrzeuge. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter hyundai.de/wltp.